

Wochen-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

[Start](#)[Regionales](#)[Rubriken](#)[Sport](#)[Brissago](#)[Bildergalerie](#)[WZ-TV](#)[Wettbewerb](#)

«Für mich war Heiligkreuz schon immer ein wichtiger Ort»



Schüpfheim:

Pfarrer Jakob Zemp demissioniert als -leitender -Priester des Pastoralraums Mittleres Entlebuch und wird Nachfolger des abtretenden Wallfahrtspriesters Crispin Rohrer.

Am 30. Juli wird Pfarrer Jakob Zemp seinen letzten Gottesdienst in Schüpfheim feiern und sein Amt als leitender Priester des Patorialraumes Mittleres Entlebuch aufgeben. Verabschiedet wurde er bereits am 9. Juli. Einen Nachfolger konnte das Bistum bis jetzt noch keinen finden. Diakon Urs Corradini, Pastoralraumleiter, wird danach zusammen mit den Priestern Ruedi Vogel und Simon Zihlmann aus Schüpfheim sowie Toni

Schmid aus Sörenberg die Aufteilung der Arbeit und der Gottesdienste regeln.

Gegenwärtig ist Jakob Zemp mit der Räumung seines Büros im Pfarrhaus beschäftigt. Seine Wohnung im Schächli will er aber behalten. Trotzdem wird man in Schüpfheim «Kobi» vermissen, der Jahre lang als Pfarrer und Seelsorger Gottesdienste gefeiert, Kranke besucht, Kinder zur Erstkommunion geführt und für alle immer ein offenes Ohr hatte.

Die Leitung der Pfarrei St. Johannes und Paulus, Schüpfheim, übernahm er am 1. Dezember 2004. Am 17. Februar 2013 ernannte ihn Bischof Felix Gmür zum leitenden Priester des neu errichteten Pastoralraums mit den Pfarreien Schüpfheim, Flühli und Sörenberg.

Eine neue Aufgabe

Nun wird Jakob Zemp sein Büro nach Heiligkreuz verlegen und als Wallfahrtspriester die Nachfolge des 82-jährigen Crispin Rohrer antreten. Dieser hat auf Ende September demissioniert, weil er von seinem Orden zurückgerufen wurde. Mangels Nachwuchs geben die Kapuziner die Betreuung des Wallfahrtsortes Heiligkreuz auf und ziehen sich nach mehr als 350 Jahren definitiv aus dem Entlebuch zurück.

Bekannt wurde der Abgang der Kapuziner bereits vor eineinhalb Jahren. Vor einem Jahr wurde die Stelle des Wallfahrtspriesters in der Kirchenzeitung offiziell ausgeschrieben. Zemp hat sich um die Stelle beworben, wohl wissend, dass Crispin Rohrer, der in der Bevölkerung sehr beliebt und gut vernetzt war, grosse Spuren hinterlassen wird. «Ich habe nicht die Schuhnummer von Crispin», sagt er bescheiden und untertreibt dabei wohl ein wenig.

Die Pflegschaft Heiligkreuz, die ihn angestellt hat, muss froh gewesen sein, in Jakob Zemp einen guten Seelsorger gefunden zu haben. Dieser tritt nicht nur als leitender Priester des Pastoralraumes zurück, sondern gab vor kurzem nach über 20 Jahren auch sein Amt als Domherr des Standes Luzern auf. Er wurde von Bischof Gmür zum Ehrendomherrn ernannt.

Ein wichtiges Lokalheiligtum

«Heiligkreuz ist ein Lokalheiligtum, ein Ort mit wunderbarer Aussicht», schwärmt Jakob Zemp. «Für mich ist und war es immer schon ein wichtiger Ort und die Märzenfreitage ein wichtiges Ereignis.» Zemp, der in Escholzmatt aufgewachsen ist, hat diesen Ort schon als Schulbub kennen und lieben gelernt. Wie er sagt, war sein Entschluss, Wallfahrtspriester zu werden, «schon ein Wagnis». Aber weil ihm der Ort bekannt und die Aufgabe als Seelsorger vertraut ist, eben doch nichts gänzlich Neues. In Heiligkreuz sei er Seelsorger und Ansprechperson und könne in einem kleineren Pensum etwas bewirken, umschreibt der Priester seine neue Aufgabe. Die Pilger sollen gut betreut werden. Für Ratsuchende will er da sein. «Ich bin offen für die verschiedensten Anliegen und die verschiedensten Menschen», sagt er und verspricht, dass seine Erreichbarkeit gewährleistet sei, auch wenn er nicht in Heiligkreuz wohne.

Tradition weiterführen

Die mit dem Wallfahrtsort verbundenen Traditionen und die Wochenendgottesdienste wird er weiterführen, auch den Karfreitag, der ganz gross gefeiert wird auf Heiligkreuz. Die Wallfahrtskirche ist eine beliebte Hochzeitskirche und soll das auch bleiben. Und wie Crispin Rohrer wird auch Jakob Zemp die Alpen der Umgebung segnen.

Sein neues Amt tritt Jakob Zemp am 1. Oktober an. Im Sonntagsgottesdienst vom 22. Oktober wird er offiziell eingesetzt werden.